

# Dresdner Neueste Nachrichten

**Anzeigenpreise:** Grundpreis: bis 22 mm breite mm-Zeile im Einzelstich 14 Rpfl. bis 20 mm breite mm-Zeile im Tagblatt 1,10 Rpfl. nach Klasse D. Einzelstich 14 Rpfl. 2. Briefgebühr für Buchbestellungen 30 Rpfl. ausl. Porto. Für Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

**mit Handels- und Industrie-Zeitung**

**Bezugspreise:** Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. sonst 1,80 RM. monatlich. Einzelnummer 10 Rpfl. außerh. Groß-Dresdens 15 Rpfl.

**Postadresse:** Dresden-N. 1. Postfach • Fernruf: Ortverehr Sammelnummer 24601, Fernverehr 14 194, 20 024, 27 951 - 27 983 • Teleg.: Neuville Dresden • Berliner Schriftleitung: Victoriastr. 1a; Fernruf: Kurfürst 9361 - 9366  
Polsterei: Dresden 2060 - Richtsprachen Einblendungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Antrags

Nr. 109

Donnerstag, 11. Mai 1935

43. Jahrgang

## Vor der Mobilmachung in Abessinien?

Neue Bauprojekte der NSDAP. im Dienste der Arbeitsbeschaffung - Wichtiger Erlass Rußs zur Jugenderziehung

### Massenflug über den Pazifik

Sonderbeilage der Dresdner Neuesten Nachrichten

London, 10. Mai. (Durch United Press)

Western Berichte vom hiesigen Militärflugfeld einer Flotte von vierzig Bombern und Jagdflugzeugen zu einem Versuch über den Pazifik nach dem amerikanischen Flugzeugstützpunkt im Pazifischen Ozean, den Midway-Inseln. Dieser Flug, der über eine Entfernung von rund 1000 Meilen führt, steht in Verbindung mit den riesigen amerikanischen Flottenmanövern, die demnächst im Stillen Ozean beginnen. Es ist der größte jemals unternommene Massenflug über ein Weltmeer. Die Besatzung dieser Flugzeugflotte besteht aus 200 Offizieren und Mannschaften. Über die Aufgabe dieses Manöverfluges wird von den zuständigen Militärbehörden auf Hawaii größtes Geheimnis bewahrt. Über die Bewegungen der Flugzeuge dürfen keine Angaben gemacht werden, die auf die Aufgabe dieses Manöverfluges hinweisen könnten. Die Bedeutung dieses Fluges geht daraus hervor, daß die Midway-Inseln als die vorderste Verteidigungslinie für Hawaii angesehen werden. Der Zweck des Manöverfluges dürfte wohl darin zu liegen sein, festzustellen, in welcher Zeit eine für die Verteidigung dieser vorgelagerten Stellung ausreichende Streitmacht auf den Midway-Inseln Stellung beziehen kann, um diese vor einem feindlichen Angriff zu schützen.

Die United Press aus vertraulicher Quelle hierzu erzählt, wird den vierzig Flugzeugen die weitere Aufgabe zugewiesen, in Verbindung mit einigen Kriegsschiffen die Midway-Inseln gegen den Angriff einer Einheit der im Stillen Ozean manövrierenden amerikanischen Kriegsschiffe, die als Angreifergeschwader vom Groß abgegriffen werden wird, zu verteidigen. Wahrscheinlich erwartet man, daß nach Ablauf weniger Tage mehrere Luftgeschwader von Dwight D. Eisenhower in den nächsten Tagen nach Südwesten zum Angriff auf die vorderste Verteidigungslinie der USA. vorrücken werden. Auch hierdurch soll festgestellt werden, in welcher Zeit Bombern- und Jagdflugzeuggeschwader von den amerikanischen Stützpunkten an der pazifischen Küste im Kriegsfall den angegriffenen vorgelagerten Posten zu Hilfe eilen können.

Sum geographischen Verhältnissen sei mitgeteilt, daß die Midway-Inseln vorwiegend im Nordwesten der Linie Hawaii-Honolulu liegen, unmittelbar westlich der sogenannten „Datumlinie“ (dem 180. Längengrad). Sie bestehen aus einem kleinen Korallenriff, „Gardner Island“ (1,5 Kilometer lang) und dem fast ganz aus Sand zusammengesetzten „Sand Island“ (2,8 Kilometer lang, 1,8 Kilometer breit). Die Midway-Inseln sind schon längere Zeit Station des Pazifikflottens der Vereinigten Staaten. Die Einwohnerzahl beträgt 11 Köpfe. Dwight D. Eisenhower ist der zukünftige Kommandant der Vereinigten Staaten auf den Midway, jener Inselkette, die sich von Alaska hinüberzieht zu den japanischen Kurilen-Inseln.

### Das amerikanische Marinebudget

Sonderbeilage der Dresdner Neuesten Nachrichten

Washington, 10. Mai. (Durch United Press)

Der Finanzausschuß des Senats billigte das 400 000 000-Dollar-Marinebudget, das größte der Friedensjahre der Vereinigten Staaten. In diesem Marinebudgetplan ist der Bau von 24 Kriegsschiffen, zwei Kreuzern, einem Flugzeugträger, 15 Torpedobootzerstörern und sechs Unterseebooten vorgesehen.

### Der Führer dankt Professor Grimm

Berlin, 10. Mai

Der Führer und Reichkanzler empfing den Rechtsanwalt Professor Dr. Friedrich Grimm, M. d. R., um ihm für die erfolgreiche Wahrnehmung der deutschen Interessen im Rat der Judenprozesse seinen Dank auszusprechen.

### „Wir werden Widerstand leisten“

Kaiser Haile Selassie antwortet Italien

London, 10. Mai

Der Berichterstatter des „Daily Telegraph“ in Addis Abeba meldet: Der Kaiser von Abessinien, der am Donnerstagabend nach der besetzten Stadt Gortar abgereist ist, teilte mir vor seiner Abreise in einer Unterredung mit, daß er, wenn Italien seine feindseligen Vorbereitungen fortsetze, die allgemeine Mobilmachung anordnen werde.

Dem Berichterstatter zufolge erklärte der Kaiser, er habe keine Politik, die trotz der militärischen Vorbereitungen und der feindseligen Propaganda Italiens darauf abzielt, eine schiedsgerichtliche Entscheidung herbeizuführen, noch nicht aufzugeben. Abessinien habe viel auf Spiel gesetzt, indem es auf eine allgemeine Mobilmachung als Gegenmaßnahme gegen Italiens Vorhaben verzichtete. Er hoffe immer noch, daß in der Sitzung des Völkerbundrats vom 20. Mai ein entscheidender Fortschritt in Richtung auf eine friedliche Lösung erfolgen werde. Der Kaiser fügte hinzu: „Wenn dies aber nicht der Fall ist und wenn Italien seine militärischen Vorbereitungen fortsetzt, dann müssen wir mobil machen. Keithopien wird sich niemals mit einem Zustand „inoffizieller“ Rüstung abfinden, wie er vorhanden war, als Japan seine Operationen in Mandchukuo durchführte. Wir werden von vornherein Widerstand leisten.“

Wie der Berichterstatter weiter meldet, haben die Abessinier in der italienischen Kammer, die sich gegen die Regierung Abessinien richteten, und besonders die Rede des Unterstaatssekretärs für die Kolonien, Velona, der Abessinien ein Land der „Mäberei und

Sklaverei“ nannte, in Addis Abeba die Ueberzeugung hervorgerufen, daß Italien zum Kriege entschlossen ist.

### London warnt Rom

Telegramm unfres Korrespondenten

A. London, 10. Mai

Die englische Öffentlichkeit ist durch die jüngste Entwicklung des italienisch-abessinischen Konflikts und die neuen Mobilmachungsmaßnahmen Italiens (das jetzt etwa 700 000 Mann unter Waffen hat - d. Schriftst.) etwas nervös geworden, und während man bis noch vor kurzer Zeit eher auf seinen Italiens stand als auf seinen Abessinien, bekommt Rom jetzt scharfe Kritik zu hören. Sollte es jetzt, so schreibt heute morgen „Daily Telegraph“, zu einem offenen Krieg kommen, dann sei es insbesondere für England unglücklich, Italien von der Verantwortung dafür freizusprechen. Das Blatt findet daher die italienischen Mobilmachungsmaßnahmen gerade jetzt, am Vorabend der Völkerbundtagung, die sich mit der abessinischen Frage befassen soll, sehr kritisch. Die englische Presse wendet sich auch gegen den italienischen Schritt bei einigen europäischen Regierungen, in dem Rom gegen den privaten Waffenverkauf an Abessinien protestiert. Man weiß hier sehr wohl, daß Abessinien niemals eine Verpflichtung eingegangen sei, seine Waffen, die es zu seiner Selbstverteidigung brauche, einzuführen. Obendrein habe Abessinien, als es in den Völkerbund eintrat, mit England, Frankreich und Italien einen Vertrag abgeschlossen, auf Grund dessen es sich verpflichtet, die einzuführenden Waffen nicht in unautorisierte Hände kommen zu lassen.

### Laval's Ziele in Warschau

Telegramm unfres Korrespondenten

H. Paris, 10. Mai

Der Außenminister Laval ist auf dem Wege nach Warschau und Moskau. Wie man hier hört, wird er auf der Fahrt durch Deutschland eine wichtige Unterredung mit dem französischen Botschafter Françoise-Poncet haben. Die Pariser politischen Kreise bedauern außerordentlich, daß der

Marschall Pilsudski aus Gesundheitsrücksichten auf den Empfang Lavals verzichten muß.

Dafür hebt die französische Presse besonders hervor, daß Laval vom Außenminister Beck persönlich am Bahnhof empfangen werden wird. Das erscheint deshalb wichtig, weil Oberst Beck seinerzeit dem französischen Außenminister Barthou nur seinen Protokollchef an den Bahnhof geschickt hatte, aus dem Grunde nämlich, weil Paris selbst fröhlich dem polnischen Außenminister Beck auch nur den Protokollchef „angehängelt“ hatte. Im übrigen zeigt sich immer deutlicher, daß das politische Schwerkraft der Reise sich von Moskau nach Warschau verlagert.

Bei der großen Offensivaktion erklärt Emil Bure in der „Orde“, was in Moskau jetzt noch zu tun sei, sei schon nicht mehr Aufgabe der Diplomaten, sondern der Generalführer. In Warschau ist aber noch viel diplomatische Arbeit zu leisten. Frankreichs Ziel dabei ist es, das alte polnisch-französische Bündnis mit dem neuen französisch-russischen Pakt „in Einklang zu bringen“. Ausdrücklich verdeutlicht sich über diese Dinge heute die Zeitung „Oeuvre“. In ihr wird angegeben, daß Laval zunächst in Warschau eine ziemlich lästige Aufnahme finden werde, da die polnische Außenpolitik „hart nach Deutschland orientiert“ sei. Aufgabe Lavals sei es nunmehr,

den bläbigen polnisch-französischen Militärvertrag zu „modernisieren“ und ihn irgendwie dem neuen Russenpakt anzupassen. Dasselbe werde sich dem polnischen Außenminister Oberst Beck davon zu überzeugen, daß der französisch-russische Weltbündnis nicht gegen Polen gerichtet sei, denn er sei nur für den einzigen Fall eines Angriffes Deutschlands gegen Rußland oder gegen Frankreich abgeschlossen. Damit tritt

der einseitige antideutsche Charakter des Russenpaktes

noch deutlicher hervor, als dies bisher schon der Fall war. In welche Form dieser neue Pakt zwischen Paris und Warschau, falls er zustande kommt, geteilt werden soll, steht noch nicht fest. In dem „Oeuvre“ wird ausdrücklich erklärt, es werde natürlich sehr schwierig sein, das richtige juristische Formel zu finden. Zunächst will man eine Art „politische Neutralität“ im Falle, daß der Russenpakt zur Anwendung kommt, durchsetzen. Als Gegenleistung wäre Frankreich bereit, den seit Jahren bestehenden Handelsvertrag zu begradigen und mit Polen einen ähnlichen Handelsvertrag abzuschließen. Außerdem würde Frankreich sich bereit erklären, seine diplomatische Politik durch den polnischen Interessen anzupassen, das heißt wohl, Warschau freie Hand in der Währungsfrage zu geben.

### Auf dem Wege durch Deutschland

Berlin, 10. Mai. (Durch Junkfrenck)

Der französische Außenminister Laval passierte Freitagmorgen Berlin auf seiner Fahrt nach Warschau mit dem Hochzug. Bei seiner Ankunft auf dem Bahnhof Zoologischer Garten um 11 Uhr hieß ihn der französische Botschafter in Berlin, Françoise-Poncet, in seinem Wagen, um ihn bis nach Frankfurt a. M. zu begleiten. Ein dem Schließlichen Bahnhof, wo der Express zum Aufbruch von 10 Minuten hatte, waren der russische Botschafter Gurek und Herr von Französischer Botschaft zur Begrüßung erschienen. Von deutscher Seite war Begleitpersonal in Minibus, der Leiter der Abteilung Westeuropa des Auswärtigen Amtes, zugegen. Um 11 Uhr setzte der Hochzug vom Schließlichen Bahnhof seine Fahrt fort. In der Begleitung des französischen Außenministers befanden sich auch seine Tochter, der Generalkonsul des Canal d'Orléans, Regey, und sein sozialistischer Hofrat.

### Der Tag der Mutter

Den Muttertag hat es auch schon vor der nationalsozialistischen Revolution gegeben. Aber er war etwas anders als der Muttertag, wie wir ihn im neuen Staat begreifen. Nicht das ganze Volk hat ihn damals gefeiert. In sehr vielen Kreisen sträubte sich damals das inwärtige Gefühl dagegen, gerade an diesem einen Tage demonstrativ eine Ehrung, eine Dankagung vollziehen zu lassen, von der sie wußten, daß sie selbstverständliche Pflicht über das ganze Leben war. Der Muttertag von früher war zum guten Teil eine Angelegenheit derer, die auf jede und gleich welche Sentimentalität bereitwillig reagierte, und er war weiter vornehmlich eine Sache des Geschäfts. Er führte oft genug zur Unklarheit: es fehlte nicht an denen, die glaubten, mit einer an diesem Muttertage überreichten Tafel Schokolade oder einem Blumensträußchen die Freiheit zu erlangen, an allen übrigen 364 Tagen des Jahres gleichmäßig am Besten des Mutterdankes vorübergehen zu können. Erst die neue Zeit hat aus dem Muttertage wirklichen Inhalt gegeben. Und deshalb ist er nun wahrhaft Sache des ganzen Volkes geworden.

Der tägliche Dank an die Mutter soll an diesem ihr besonders geweihten Tage auch weiterhin vorantreiben. Auf welche Weise das geschieht, das mag jeder einzelne, wenn er vor seiner Mutter steht, selbst entscheiden. Vorschriften lassen sich hier nicht machen. Aber es darf dabei der Wille nicht fehlen, alles in gleichen Geiste zu handeln. Herausgehoben wird dieser eine Tag als Angelegenheit der Volksgemeinschaft erst dadurch, daß er zur grundsätzlichen Beherrschung auf die Aufgaben der Mutter und der Frau überhaupt aufruft. Und das ist es, was uns der Nationalsozialismus gelehrt hat. Muttertag ist nicht allein Einzelgeschäft. Sie ist Pflicht für das Volk und die Zukunft der Nation. Daher ist es auch eine Pflicht der Nation. Die Volksgemeinschaft muß sich um die Mutter und ihre Kinder kümmern. Sie muß fordern, daß die Mutter ihre hohe Aufgabe so erfüllt, wie es der Ehren der Volksgemeinschaft fordert. Aber sie muß auch dafür sorgen, daß die Mutter ihre Aufgabe in dieser Weise erfüllen kann.

Der Führer hat einmal mit den folgenden Worten über die Frau und Mutter gesprochen: „Was der Mann einleitet an Gedanken auf dem Schlachtfeld, legt die Frau ein in ewiger geduldigster Hingabe, in ewig geduldigem Verden und Ertragen. Jedes Kind, das sie zur Welt bringt, ist eine Schlacht, die sie bestreift für sein oder Nichtsein ihres Volkes.“ Darin liegt der vornehmste Grundlag: Mutter zu sein, ist die höchste Aufgabe der Frau. Die Zeit, die diesen Grundlag vermissen wollte, die mit den Pflichten von der Frau emanzipation die Höhe verirrte, hat unheilbaren Schaden angerichtet. Dadurch, daß sie die naturgegebenen Unterschiede zwischen Mann und Frau verwischt, verneinte sie die Eigenart der Frau. Wenn gewiß ist es nicht so, daß die sogenannte Frauenbewegung überall falsche Ziele verfolgt hat. Es gab in der Tat genug zu reformieren. Die Frau soll nicht „unertan“ sein, sie soll vielmehr der wirkliche Kamerad des Mannes sein. Sie soll an allem teilhaben, was das Leben schön macht. Aber sie kann nicht Dinge fordern, die ihrem Wesen widersprechen, und nicht Gebote außer Acht lassen, die nur ihr gestellt sind.

Der nationalsozialistische Staat weiß um seine Pflicht, der Frau diese Gebote erfüllen zu helfen. Er hat zahllose Maßnahmen ergriffen, um die Erziehung, die Mutterpflicht, die Erziehung der Kinder zu ermöglichen. Alles, was auf diesem Gebiete bereits geschehen ist, wird weiter ausgebaut werden. Die Steuererhebung wird noch härter auf die kinderreichen Familien Rücksicht nehmen. Man wird fortfahren, die Frauen dort, wo sie erwerbstätig sind, aus dem Betriebe in den Haushalt, in eine eigene Familie zu führen, und man wird dafür sorgen, den Männern die Erhaltung eigener Familien zu ermöglichen. Man wird auch weiter alles tun, um ein gesundes und fruchtbares Geschlecht heranzubilden, das den Aufgaben, die es zu lösen hat, voll gerecht werden kann. Wir stehen mitten in der Arbeit, die der Erreichung dieses Zieles nachstrebt. Wie weit wir dabei gekommen sind, das wird sich am kommenden Sonntag, die am Sonntag des blühendsten Muttertages in Düsseldorf eröffnet wird. Die Ehrenhalle dieser Ausstellung ist den Müttern der Gefallenen des Weltkrieges und des nationalsozialistischen Freiheitskampfes gewidmet. Auch das ist Dankagung, und auch das ist Muttertag, daß all unser Tun unter der Führung „Dienst für unser Volk“ steht.

Wenn der nationalsozialistische Staat so stark seine Achtung vor der Mutter betont, dann spricht er ihr zugleich sein Vertrauen aus, daß sie ihre Kinder zu





# Aus Stadt und Land

## Sonnenbirke im Tharandter Forst

Ein Sommer ist im Anzug... Und zusehends leucht der Frühling als köstliche Freude eines ausgeglicheneren Lebens.

Wir suchen ihn vor den Toren der großen Stadt. Dort, wo sich weitlich vor der Porta Saxonica taufendwüchsig der Fichtenforst wie ein grünes Meer dehnt.

Im Tiefen Grund liegt der Weg über Schatten und Sonnenlicht. Das Wasserchen, das zur Wildnis Weidlicher hundertstellige, spricht mit sich selbst.

Neben und traue eine Birke ihren hellen Stamm der Sonne entgegen. In den Zweigen glüht grünes Feuer. Die Sonne lacht es zu Plänen.

Reben und Traue eine Birke ihren hellen Stamm der Sonne entgegen. In den Zweigen glüht grünes Feuer. Die Sonne lacht es zu Plänen.

Von Sodomorä kleiner Kirche drach Abend-lauten über die Höhe und verweht im Klang der Tharandter Glocken. Sterne lauchten dem ehernen Klang.

## Zwecklose Bewerbungen

Bei den Dienststellen der Wehrmacht neben fortlaufend Gesuche ein um Aufnahme als Wehrmachtler, Angehöriger, Arbeiter und Ähnliche.

Viele Bereitwilligkeit zum Dienst in der Wehrmacht ist zu begrüßen. Da aber der Bedarf im allgemeinen bereits gedeckt ist, sind derartige Bewerbungen zwecklos.

Amalischer Lachensplan. Die vom 15. Mai bis 5. Oktober 1935 gültige Sommerausgabe des „Amalischer Lachensplan“ der Reichsbahn-

## Zeitgenössische Musik

Im Schlupfkonert der Dresdner Musikschule

Wiederholend gut waren die Leistungen der Studierenden, die im diesjährigen Abschlusskonert der Dresdner Musikschule um die Vorbeeren öffentlicher Anerkennung rangten.

Von den Werken, die sie vortrugen, interessierten besonders Willi Krellers neuromantisch empfundenen und farbenprächtigen instrumentierten Klavierkonzert in drei Teilen sowie ein Satz aus dem a-Moll-Klavierkonzert von Hermann Schulz, das aus dem Manuskript gespielt wurde.

Von den gelanglichen Darbietungen ist nicht minder lobend zu berichten. Der Tenorist Otto Schneider versprach ein ausdrucksvoller Mozart-Sänger zu werden.

# Erfolg der Arbeitsschlacht in Sachsen

Das Landesarbeitsamt Sachsen teilt mit: Der Monat April 1935 weist eine weitere erhebliche Steigerung des Arbeitseinsatzes auf, so daß nunmehr der winterrliche Rückgang aufgehoben ist.

Trotz dem ungünstigen Aprilmeister hat die Beschäftigung in den Nebenberufen sehr lebhaft zugenommen. Rund 1500 Arbeitslose fanden in der Landwirtschaft, 1200 in der Industrie der Steine und Erden und 8000 im Baugewerbe Unterkommen.

Die günstige Entwicklung des Arbeitseinsatzes in den letzten Jahren zeigt folgende Gegenüberstellung: Die Zahl der Arbeitslosen betrug Ende April in den Jahren 1932 = 710 052, 1933 = 654 416, 1934 = 398 485 und 1935 = 300 897.

Der Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft hat sich infolge der Feldheilungsarbeiten stark erhöht. Die Nachfrage nach Landwirten und Helferinnen steigerte sich.

In der Industrie der Steine und Erden haben die Steinbrüche und Ziegeleien die Tätigkeit im weiten Umfang aufgenommen und Arbeitskräfte eingestellt. Bezirksweise fällt die günstige Entwicklung der Arbeitslosen in der keramischen Industrie an.

Die Beschäftigungslage in den vielfältigen Produktionszweigen des Spinnstoffgewerbes zeigt kein einheitliches Bild. Einzelne Zweige der Textilindustrie konnten Einstellungen von Arbeitskräften vornehmen.

Die Verteilung auf dem Baumarkt und die weitere Jugungsgründung von Arbeiter an dem Reichsbahnbahnbau brachten für ungelernete Arbeitskräfte in größerem Umfang Arbeitsmöglichkeiten.

In den Angestelltenberufen konnten lautmännliche und Büroangestellte zu Behörden, Banken, in die Industrie und in den Handel vermittelt werden.

## Der Bedarf der Landwirtschaft gedeckt

Trotz der günstigen Entwicklung im April ist Sachsen relativ ungenügender gestellt als der Reichsdurchschnitt, da im Reich auf 1000 Einwohner Ende April nur 98 Arbeitslose kamen, in Sachsen aber 103.

Diesem offenen Stellen fanden ungefahr ebensoviel freie Kräfte gegenüber. Diese Arbeitslosen waren aber nur zu einem Teile vermittelungsfähig. Der vermittelungsfähige Teil, etwa 4000, ist in der Landwirtschaft untergebracht.

## Sachsens erster Thingplatz Weihe am 2. Juni in Ramens

Die Landesstelle Sachsen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit: Nachdem dank der Finanzierung durch die Stadt Ramens und der monatlichen Arbeitslosen des freiwilligen Arbeitseinsatzes die Thingstätte Ramens fertiggestellt worden ist, wurde seitens der Reichsstellen die Weihe des Thingplatzes auf den 2. Juni festgelegt.

Die Thingstätte ist in einem erweiternden Rund gebaut und hat ein Fassungsvermögen für ungefahr 10 000 Volksgenossen. Ihre Lage macht sie zu einer der schönsten im weiten Umfeld der Gegend.

## „Rurfürst“ und „Alpenplatz“

In der Neustadt machte sich die Bildung neuer NSDAP-Ortsgruppen notwendig, weil das bisherige Gebiet der drei Ortsgruppen „Neustädter Markt“, „Marktgras“ und „Antonplatz“ eine zu große Anzahl von Mitgliedern hatte, deren Betreuung nicht mehr in der wünschenswerten intensiven Weise durchgeführt werden konnte.

Am Mittwochabend füllten Tausende von Parteilimitarern das weite Rund des Rurfußbaues zur

Arbeitsämter eine harte Werbung für die Landflucht bei den Bauern und bei den landwirtschaftlichen Angehörigen. Die Zahl der Landflüchtigen im Reich betrug im April 1935

Die Zahl der Landflüchtigen im Reich betrug im April 1935 120 000. In Sachsen betrug die Zahl der Landflüchtigen 12 000. In der Landwirtschaft sind 4 000 Arbeitslose untergebracht.

## Bedarf an weiblichen Arbeitskräften

vor allem an solchen mit Weisheitszähnen, nach wie vor besteht. Die verhältnismäßig günstige Entwicklung der landwirtschaftlichen Arbeitseinsatzes hätte sich aber nicht durchsetzen lassen, wenn nicht durch die bekannten geförderberufen Maßnahmen die Grundlage geschaffen worden wäre.

Ältere Arbeiter bevorzugt einzustellen, da bisher die einzelnen Altersklassen an der Vermehrung der Arbeitslosigkeit verhältnismäßig beteiligt waren.

folgende der angege- 18. 3. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

## Herrnkleidung

variablich in jeder Beziehung

Nach wie vor die größte Auswahl in

SAKKO-ANZUGEN  
SPORT-ANZUGEN  
SOMMER-MÄNTELN  
KNABEN-KLEIDUNG  
HERREN-ARTIKELN

Die stets unveränderlichen Eigenschaften der Esders-Kleidung sind: solide Verarbeitung, gute Stoffe, niedriger Preis, außerordentlich lange Tragfähigkeit

# Esders

PRAGER STRASSE

denen. In abwechselnder Folge fand der gut besetzte Ranganfordrer unter Musikdirektor Reichertz und Kapellmeister Rederz ein beachtlicher Führung, während sich im folgenden die Dirigenten Edererz, Strauß und Josef Wandrall verdient machten.

## Im Rundfunk

Die lebende Veranstaltung der interessanten Reihe „Zeitgenössische Musik“, mit der der deutsche Rundfunk auf unbekannte oder weniger bekannte lebende Komponisten hinweist.

In einer eigenen Psychoanalyse hat es allerdings nur Gottfried Widinger gebracht, dessen „Sinfonietta Romantica“ alle Vorzüge dieses in München lebenden Komponisten aufweist. Nämlich: einen kraftvoll und leidenschaftlich bedingten Erwand, der es nicht bei äußerlichen „Anleihen“ bei der Musik des bairischen Volkstammes bewenden, dessen Charakter vielmehr in einer überlegenen Weise immer durchscheint.

Von Edmund Schröder (nicht zu verwechseln mit dem Jungem Kirchenmusikler Hermann Schröder) kam das einzige Orchesterwerk, die sinfonische Phantasie „Rachgebanke“, zur Aufführung. Der auf dem Gebiet des Liedes und der Kammermusik befindliche Autor drückt sich in unerschöpflicher, unerschöpflicher Weise aus, als daß man ihm nach dieser Probe beurteilen sollte.

Wager, den wir in Dresden in der vergangenen Spielzeit als Beethoven-Dirigenten schätzen lernten, um die prägnante Darstellung der Werke sehr verdient.

## Eröffnungsfest der neuerstellten Landesbibliothek

Am Sonnabendvormittag 11.15 Uhr wird die neuerstellte Landesbibliothek mit ihrem neuen Museum im japanischen Palais feierlich eingeweiht und eröffnet.

## Kleines Feuilleton

Die Reichs-Gedächtnisfeier in Dresden. Anlässlich der Reichs-Gedächtnisfeier gegen das Öffentliche Museum und die Landesbibliothek eine Ausstellung „Deinrich Schütz und seine Zeit“.

Die Verteilung der sächsischen Staatsoper, Opernhaus. Zur Deutscher-Gedächtnisfeierwoche, die anlässlich der 300. Wiederkehr des Geburtsjahres unseres großen deutschen Meisters in Dresden am 17. Mai beginnt, gelangt am Sonnabend den 18. Mai in der Staatsoper G. Fr. Händels Oper „Xerxes“ zur Aufführung.

Hoheinspielplan der Dresdner Theater. Oper: Sonntag (12. Mai) außer Anrecht: Der Agamenonbaron (10.30); Montag Anrecht A: Die Hebräerinnen (10.30); Dienstag für Dienstag-Anrecht B von 7. Mai: Die Frau ohne Schatten (10); Mittwoch Anrecht A: Der Zigeunerbaron (10.30); Donnerstag Anrecht A: Die Joubertin (10.30); Freitag außer Anrecht: Hienai (10); Sonnabend außer Anrecht zur Deutscher-Gedächtnisfeier: Xerxes/Phygarion (20); Sonntag für Dienstag-Anrecht A vom 14. Mai: Siegfried (10); Montag außer Anrecht: Martha (10.30).

Opernhaus: Sonntag (12. Mai) vormittags: Morgenfeier der Erbherrschaft der Sächs. Staatskapelle (11), abends außer Anrecht: Der Weivler (10.30); Montag Anrecht A: Der Weivler (20); Dienstag Anrecht A: Faust I, Teil I (10.30); Donnerstag außer Anrecht: Tomarität (20); Freitag Anrecht A: Odemantel (20); Sonnabend Anrecht A: Der Weivler (20); Sonntag vormittags: Deutscher-Gedächtnisfeier (11.30), abends außer Anrecht: Tomarität (10.30); Montag Anrecht B: Der Weivler (20); A-Berichtstheater: Abendstück: Spiel nicht mit der Liebe (20.15); Romantische Oper: Sommer in Tirol (20.15); Schluß der Spielzeit: Centrifugentheater: Rosenkätzchen (20) und Sonntag den 19. Mai (10) Guckspiel Meisterclown Roni und acht Varietéattraktionen.

Welter in der Deutsche Konzerte den 11. Mai abends 8 Uhr, Hans Närmann: Co. 27. Antonische Pianoforte und Deppelarte, F. 2. 11. 2. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Eröffnungsfest der Sächsischen Staatskapelle. Friedrich Wagner Oper „An alle in Sachsen“ 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.





# Handels- und Industrie-Zeitung

43. Jahrgang / Nummer 109

Dresdner Neueste Nachrichten

Sonnabend / 11. Mai 1935

## Ein neues Baumwollland

Brasilien pflanzt weniger Kaffee und mehr Baumwolle

In den letzten Jahren wurde die Vorherrschaft der amerikanischen Baumwolle, mit der früher fast der ganze Weltbedarf gedeckt wurde, immer mehr bedroht. Es handelt sich um einen langsamen aber deutlichen Umstichungsprozess. Die hochwertige ägyptische Baumwolle ist im Vordringen, und auch Indien hat — wenigstens für die Versorgung Indiens — Bedeutung. Jetzt kommt noch Brasilien dazu, und eine seltsame Fügung will es, daß gerade Amerikaner diesen für die amerikanische Baumwollergengung wenig erfreulichen Schritt ermittelten. Denn amerikanische Baumwollmüllfirmen investieren gegenwärtig erhebliche Summen in der brasilianischen Baumwollproduktion. Die folgenden Einzelheiten dieser Entwicklung entnehmen wir einer und durch unsern Sonderfotografendienst aus Brasilien eingegangenen Meldung.

### Amerikas Kapital gegen Amerikas Farmer

Von der nordamerikanischen Firma „Anderson, Clayton and Company“ werden zur Zeit Maschinen im Werte von 200 000 Dollar in Fabriken in Sao Paulo und in Parahiba aufgestellt. Die Maschinen stammen aus den Vereinigten Staaten. Dieselbe Firma plant den Bau eines großen Lagerhauses in Sao Paulo (Sao Paulo). Die „Anderson, Clayton and Co.“ hat ferner ein Büro in Sao Paulo eingerichtet, das von nordamerikanischen Fachleuten geleitet wird. In Pernambuco, Rio de Janeiro und Sao Paulo sowie im äußersten Süden sind beträchtliche Mengen brasilianischer Baumwolle von Käufern aus den Vereinigten Staaten erworben worden.

Die brasilianische Baumwolle war bisher hauptsächlich für den Deismarkt bestimmt und infolge unregelmäßiger Sortierung und schlechter Verpackung für einen erfolgreichen Wettbewerb auf ausländischen Märkten noch nicht geeignet. Die Vereinigten Staaten haben sich nun bemüht, an der brasilianischen Baumwollproduktion die Mängel innerhalb des Landes und die von der brasilianischen Regierung ergriffenen Maßnahmen zur Beseitigung der schlechteren Baumwollsorten zu untersuchen.

### Die brasilianische Baumwolle soll besser werden

Die Bemühungen der Regierung und der Landwirtschaftlichen Behörden der Einzelstaaten sind darauf gerichtet, nur jene Baumwollsorten zu produzieren, die die besten Märkte im Ausland finden. Die Erzeugung von mittlerer oder langfaseriger Baumwolle soll nach Möglichkeit eingeschränkt und eine regelmäßige Klassifizierung durchgeföhrt werden. Die Verpackung soll in Übereinstimmung mit den Liverpooler Plänen gebracht werden.

In den von einem Bundesamt, der Abteilung für Textilmaschinen, betriebenen 30 Versuchstationen und gewerkschaftlichen Anlagen werden dauernd Versuche zur Verbesserung der Qualität und zur Erhöhung der Ertragsfähigkeit gemacht. Diese Versuche waren nur teilweise erfolgreich, und im Jahre 1932 hatten nur zwei Versuchspflanzen eine Ernte, die als überdurchschnittlich gelten konnte. Trotz allem war in den letzten Jahren eine geringe Besserung zu verzeichnen. Betrug der jährliche Ernteertrag in den Jahren 1928—29 insgesamt 741 Millionen auf den Hektar, so war er im Jahre 1934 bereits auf 800 Millionen pro Hektar gestiegen.

### Der Ausbau der Erzeugung

Hand in Hand mit einer Steigerung des individuellen Verbrauchs geht eine wesentliche Erhöhung der Baumwollausfuhr. Ungefähr 68 Proz. der gesamten Baumwollenernte wurde in heimischen Spinnereien verarbeitet, ein Prozentlag, der geringer ist, als er jemals in den letzten fünf Jahren war.

Da die Regierung die Importeure zwingt, eine Lizenz zur Einfuhr von Maschinen zu verschaffen, sind in den letzten Jahren so gut wie keine neuen Textilmaschinen aufgestellt worden. Und doch arbeiten die Textilfabriken wegen der niedrigen Dienstleistungskosten und eines als profitabil anzuempfehlenden Schatzes fast mit überprozentiger Kapazität. 1934 verbrauchte die einheimische Industrie 940 000 Zentner brasilianischer Baumwolle im Vergleich zu 897 680 Zentner 1933, etwa 725 000 Zentner im Jahr 1931 und nur 675 000 Zentner im Jahre 1930. Im Jahre 1930 nahm der innere Markt 71 Proz. der Gesamternte auf, im Vergleich zu 68 Proz. im Jahre 1931 und 63 Proz. im Jahre 1933. 1932 war der Verbrauch an Baumwolle größer als die Gesamternte, so daß Baumwolle eingeföhrt werden mußte. Der Zusammenbruch der Kaffeewirtschaft 1934 brachte vielfach eine eindeutige Umstellung auf Baumwolle. 1934 belief sich die brasilianische Baumwollenernte auf nicht weniger als 2 300 000 Zentner, von denen 1 206 000 Zentner ausgeföhrt wurden. Die brasilianische Textilindustrie umfaßt ungefähr 410 Spinnereien und drei Millionen Spindeln.

Infolge der Kaffee-Überproduktion und der fortgesetzten niedrigen Kaffeepreise ist mit einer weiteren Ausdehnung der Baumwollproduktion zu rechnen. In den 13 Jahren von 1920 bis 1933 ist die Baumwollfläche von 908 940 auf 1 975 320 Acres oder um insgesamt 117 Proz. gestiegen. Ende 1934 schätzte man die Anbaufläche auf 2 880 000 Acres, was eine Vermehrung von 45 Proz. über das Vorjahr bedeutet. Zuverlässigen Schätzungen zufolge eignen sich in Brasilien 135 000 000 Acres Land zum Anbau von Baumwolle. Obwohl die Baumwollindustrie in Brasilien noch nicht voll entwickelt ist, spielt sie im landwirtschaftlichen und industriellen Leben Brasiliens eine große Rolle, sind doch schon sechs Millionen Menschen oder 13 Proz. der Bevölkerung in diesem Wirtschaftszweig beschäftigt.

### Schnell wird's nicht gehen

Immerhin macht man sich aber klar, daß ein Bevölkerungsmangel und ein unentwickeltes Verkehrsnetz die Baumwollproduktion auf viele Jahre hinaus behindern werden. In Sao Paulo, das im Jahre 1934 etwa 40 Proz. der gesamten brasilianischen für die Ausfuhr bestimmten Baumwolle produzierte, hatte sich auf den Planlagen zur Zeit der Baumwollernte ein beträchtlicher Mangel an Arbeitern geltend gemacht. Dieser Mangel an Arbeitskräften dürfte sich infolge der verschärften Einwanderungsbestimmungen bald noch fühlbarer als bisher gestalten. Das noch unentwickelte Landtrahen- und Eisenbahnetz wird ebenfalls noch auf Jahre hinaus die volle Ausnutzung der Entwicklungsmöglichkeiten des Baumwollanbaus in Brasilien verhindern.

### Was der Baumwollkongress meint

Der 17. Internationale Baumwollkongress hat seine Arbeiten nach fünfjähriger Dauer in Rom abgeschlossen. Vertreten waren u. a. die Internationale Handelskammer, das Internationale Arbeitsamt und die Baumwollindustriellen. Folgende Beschlüsse des Kongresses sind bemerkenswert:

Die Konvention über den Fruchtigkeitsgrad der ägyptischen Baumwolle gilt zunächst weiter bis zum 1. September 1936, wie bereits auf dem Prager Kongress vereinbart worden war. Der Kongress stellt mit Bedauern fest, daß in der letzten Saison die Tendenz zu einer Erhöhung des Fruchtigkeitsgrades der exportierten Baumwolle zu beobachten gewesen ist.

Ferner hat der Kongress die vom amerikanischen Kaffeebauern gegen die unechte Verpackung der amerikanischen Baumwolle ergriffenen Maßnahmen zur Kenntnis genommen, vertritt aber die Ansicht, daß diese noch nicht als ausreichend angesehen werden können. Hinsichtlich der Tatsache, daß dieser Lebensstand heute mehr denn je zu beobachten ist, werden sofortige neue Schritte im Interesse der Spinnereien der ganzen Welt und auch der amerikanischen Baumwollergengung empfohlen. Der Internationale Baumwollspinnereiausschuss behält umfangreiche Beweise dafür, daß die Abnahme des Verbrauchs von amerikanischer Baumwolle in erster Linie auf die Mißstände zurückzuführen sei. Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, in denen sich die amerikanischen Baumwollanbauer befinden, drückt der Kongress seine Mißbilligung über die gegenwärtigen Verkaufsmethoden für amerikanische Baumwolle aus. Der Kongress wendet sich erneut eindringlich an die amerikanische Regierung, damit sie praktisch für eine Verbesserung der Verkaufsmethoden Sorge und die unangenehmen Klagen der Spinnereien aus der Welt geschafft werden.

Der Kongress macht die amerikanische Regierung auf die anhaltende Verschlechterung der Qualität der amerikanischen Baumwolle aufmerksam. Im Laufe der letzten Jahre hätten die Regierungen der anderen Baumwollstaaten größte Anstrengungen gemacht, ihre Baumwollergengung zu verbessern und damit sowohl zum Vorteil der Erzeuger wie auch der Spinnereien gehandelt. Die augenfällige Qualität der Baumwolle der Vereinigten Staaten fordere dringende Schritte zu deren Verbesserung.

Hinsichtlich der jänischen Entwicklung des Baumwollanbaus in den südamerikanischen Staaten hat das Internationale Komitee beschlossen, seinen Sekretär Pearce dorthin zu entsenden, damit an Ort und Stelle die Verhältnisse und die Handelsmöglichkeiten geprüft werden können.

Wiederheraushebung des Wolanbauverbotes in Frankreich. Das am 27. März 1935 angeordnete französische Ausfuhrverbot für getrocknete und gekämmte Wolle (Kammzug) ist nunmehr bis auf weiteres wieder aufgehoben worden.

## Gegen den „wilden“ Plakatanschlag

Der Verband der deutschen Wirtschaft hat in der zweiten Bekanntmachung zum Verbotsgesetz den „wilden“ Plakatanschlag verboten. Wilder Plakatanschlag ist Anschlag von Plakaten an Häusern, Bäumen, Säulen usw., sowie der Anschlag von Plakaten in Schaufenstern. Gestattet ist der Anschlag bzw. Aushang „an der Stelle der eigenen Leistung“ und an „eigens dafür bestimmten Stellen“. Eigens dafür bestimmte Stellen sind die öffentlichen Plakatsäulen und Anschlagtafeln. „Eine Stelle der eigenen Leistung“ ist für einen Grundstückbesitzer sein eigenes Grundstück, für einen Ladeninhaber sein eigener Laden und sein eigenes Schaufenster. Daran angebrachte bzw. darin angehängte Plakate müssen sich jedoch inhaltlich auf diese „eigene Leistung“ beziehen.

So darf z. B. ein Seifenhändler ein Plakat mit einer Werbung für von ihm verkaufte Seifen in seinem Schaufenster aushängen, jedoch nicht fürigaretten oder Spielzeugwaren. Das Verbot der Wirtschaftsverbung durch Plakate außer an der „Stelle der eigenen Leistung“ oder an „eigens

dazu bestimmten Stellen“ bezieht sich selbstverständlich auch auf Vereine, Vereinigungen, Verbände, Klubs usw. Es liegt deshalb im Interesse aller Beteiligten, die sich irgendwelcher Werbemittel bedienen, die Bestimmungen des Verbotsgesetzes zu beachten.

**Kaufkennung der Fachgruppe „Kaufverbung“.** Die Fachgruppe „Kaufverbung“ (Reichsverband für Kaufverbung, E. V., Berlin SW 11, Saarlandstraße 10/102) wird auf Anordnung des Reichswirtschaftsministers als alleinige Vertretung ihres Wirtschaftszweiges anerkannt. Die Fachgruppe und ihre Untergruppen dürfen keine marktregelnden Maßnahmen treffen. Der Fachgruppe werden alle Unternehmer und Unternehmungen angeschlossen, die sich gewerbsmäßig als Verber mit der Ausführung von Kaufverbungen (Kaufverbung, Verkaufverbung und Schilddienst) betätigen. Unternehmer und Unternehmungen, die sich gewerbsmäßig als Verber mit der Ausführung von Kaufverbungen betätigen, haben ihren Betrieb bei der Fachgruppe „Kaufverbung“ anzumelden. Die Einzelheiten des Verberverfahrens werden durch den Leiter der Fachgruppe bekanntgegeben.

## Der Reichsnährstand stellt aus

Eine große Leistungsschau in Hamburg — Billige Sonderzüge

Vom 28. Mai bis 2. Juni wird in Hamburg die zweite Reichsnährstandsausstellung abgehalten. Sie stellt eine sozialistische Leistungsschau ersten Ranges dar. Im Haus des Reichsnährstandes wird unter dem Leitpruch „Vom Obdachsrecht zum Reichserbfolgegesetz“ in den einzelnen Verbänden das Bauerntum als ewiger Stütz- und Lebensquell der Nation gezeigt. „Jugend am Flug“ zeigt der jungen, nachwachsenden Generation als dem Deutschland von morgen seine sozialistischen Verpflichtungen in Bezug auf Wahlenwahl, Bevölkerungspolitik und Lebensbedingungen. Im Haus der Erzeugungsleistung wird der Bauer noch einmal hingewiesen auf seinen verantwortungsvollen Dienst an der Volksgemeinschaft, nämlich die Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes auf eigener Scholle sicherzustellen. Im Haus des Reichsnährstandes sind nahezu alle gegenwärtigen neuen deutschen Lebensgebiete, die Geschichte, Brautstum und Sitten, Jugendberufshilfe, bäuerliche Körperkultur und Neubildung des deutschen Bauerntums, Halle, Gesundheit, Pflege und Bevölkerungspolitik, umschlossen. An diese erste Dauerausstellung mit den Verbänden des Reichsnährstandes schließen sich an die folgenden drei Abteilungen an, von denen die zweite 3000 Tiere, die dritte die

landwirtschaftlichen Erzeugnisse und die vierte rund 5000 Landmaschinen zeigt.

Die Hauptvermittlung der Deutschen Reichsbahn wird zur zweiten Reichsnährstandsausstellung etwa 150 Fernleistungsdampfer mit 75 Proz. Fahrpreisermäßigung fahren lassen. Wenn es gelingt, die jetzt schon recht große Preisermäßigung noch weiter zu erhöhen, so kann der Fahrpreis nach Hamburg ab Dresden bzw. Chemnitz und zurück bis zu etwa 0,40 M. ermäßigt werden. Die Gelegenheit, so billig nach Hamburg zu kommen, das als größter Seehafen Deutschlands seinen Ausfallort in die Welt bildet, wird sich so schnell nicht wieder bieten, zumal an den Führungen in kleineren Gruppen durch Hamburg die Führer kostenlos gestellt werden.

Auch für billige Quartiere ist Sorge getroffen. Die Teilnahme vieler binnendeutscher Bauern, auch einmal das Meer, Deutschlands Rüste und seine stolzen Kaufmänner und Lebensdampfer aus eigener Macht kennenzulernen, kann also durch eine Fahrt zur zweiten Reichsnährstandsausstellung in Hamburg auch derjenige leisten, der mit seinen Mitteln sparsam umgehen muß.

## Dresdner Bank

Bemerkenswerte Ausführungen Dr. Schippel in der Generalversammlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung führte Direktor Dr. Schippel einleitend u. a. aus:

Das Vertrauen in die weitere Entwicklung unseres Instituts, dem wir bei der Berichterstattung hinsichtlich der vorjährigen Generalversammlung Ausdruck gegeben haben, hat sich, wie aus dem Geschäftsbericht des abgelaufenen Jahres und dem dazu erstatteten Bericht ersichtbar ist, in der Zwischenzeit als gerechtfertigt erwiesen. Trotz des 1934 eingetretenen erneuten Rückgangs im Auslands- und Devisengeschäft weist der Gesamtumsatz der Bank eine Steigerung um 8 Proz. auf, und in derselben Periode sind die Einlagen unserer inländischen Kundenschaft in einem noch stärkeren Ausmaß angewachsen. Mit der Umsatz- und Einlagesteigerung vollzog sich gleichzeitig eine glänzende Entwicklung unserer Liquidität und Rentabilität.

Wenn wir es trotz der gegenüber dem Vorjahr wesentlich gebesserten Situation für zweckmäßig gehalten haben, über die schon früher gebildeten Rückstellungen hinaus auch den diesjährigen Gewinn wieder voll zur inneren Stärkung zu verwenden, so geschah dies, wie bereits in unserm Geschäftsbericht erwähnt, im Interesse der weiteren Stärkung unseres Instituts und um der Bank damit für die Zukunft eine besondere Grundlage für eine stetige Weiterentwicklung zu schaffen. Zur Vermeidung von Mißverständnissen möchte ich bei dieser Gelegenheit hervorheben, daß im abgelaufenen Geschäftsjahr neue Verluste von erheblichem Ausmaß nicht eingetreten sind und daß auch bei den allen Engagements, bei denen im Vorjahr Verlustrisiken hätten erklärt werden können, im ganzen gesehen bei vorsichtiger Beurteilung keine Verschlechterung eingetreten ist.

Die im Gewinn- und Verlustkonto eingestellten und ausgewiesenen Ertragsmittel sehen sich nur aus

Beiträgen zusammen, mit deren Wiederkehr normalerweise gerechnet werden kann, insbesondere also aus Zinsen, Provisionen, Gebührens usw., wobei der Anteil der einzelnen Ertragsquellen am Gesamtvermögen naturgemäß von Jahr zu Jahr Schwankungen unterworfen ist.

Im übrigen muß betont werden, daß es mit Rücksicht auf den Charakter der den Banken anvertrauten Gelder naturgemäß auch nur Aufgabe der Banken sein kann, Betriebskredite zu gewähren und Warenumsätze zu finanzieren; ein Grundlag, der bekanntlich gerade bei der Abfassung des Gesetzes über das Kreditwesen besondere Berücksichtigung gefunden hat. Wenn daher nicht immer alle Finanzierungswünsche der Kundenschaft erfüllt werden können, so liegt dies heute nicht an einer mangelnden Kreditbereitschaft oder an einer ungenügenden Liquidität der Banken, sondern daran, daß einzelne Unternehmungen über eine noch zu schmale Kapitalbasis verfügen und auch durch die Gewährung eines Kredits ihre volle Ertragskraft nicht wiederherstellen können. Manche dieser Schwierigkeiten werden mit der wachsenden Erhaltung des Kapitalmarktes zu überwinden sein, die von dem Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht systematisch eingeleitet worden ist. Bei der Entwicklung unseres laufenden Geschäfts gilt unsre Aufmerksamkeit nach wie vor besonders dem Ausbau unserer geschäftlichen und persönlichen Beziehungen zu den gewerblichen Genossenschaften, die wir im abgelaufenen Jahre weiter vertieft haben.

Die Entwicklung im neuen Geschäftsjahr zeigt bisher eine ziemlich gradlinige Fortsetzung der aufsteigenden Linie des Jahres 1934. Die Umsätze im Kontokorrentgeschäft, die Einlagenentwicklung und die Kreditanforderungen haben sich in den ersten drei Monaten des Jahres



# SALAMANDER

Dresden, Seestraße 21

weiter günstig gefallt. Der Abbau unter allen Aus-

Das bereits ausführlich von uns wiedergegebene

Wieder 6 Proq. Dividende bei Rammsorn Siedr.

Verordnete Angellagerfabriken AG, Schweinfurt.

Die Stimmung bleibt freundlich

Berliner Börse

Die Auftriebsmomente, die die beiden letzten

Nur auf einzelnen Spezialgebieten fanden noch

Am Rentenmarkt vermochte sich auch heute eine

Der Geldmarkt war weiter flüssig. Die Sätze für

An der Londoner Börse lagen besonders Luftfahrt-

Berlin, 10. Mai. 1000 Reichsmarknoten

Mitteldeutsche Börse

Die Freitagbörsen war durchweg freundlicher,

Am Rentenmarkt hielt das lebhafteste Geschäft

Mitteldeutsche Börse

Table with multiple columns listing stock prices and market data for the Mitteldeutsche Börse.

Belagerung ist vornehmlich in der Ausdehnung der

Die deutsche Handelskammer in Schweden

In Stockholm fand in Anwesenheit einer beson-

Die Freiverkehrskurse

Altkonvertierte Chemisch 100, Baumwolle, Sueden junge M.A.

Kaum verändert

Am Valutenmarkt vom 10. Mai traten bemerk-

Amliche Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency types and exchange rates for the Amliche Berliner Devisenkurse.

Table with columns for stock prices and market data for the Amliche Berliner Devisenkurse.

Silber kaufen wird schwieriger

Sonderabteilung der Dresdner Reichsbank

Berliner Getreidemarkt vom 10. Mai

Am letzten Getreidemarkt der Woche fand eine Knor-

Die Warennotierungen

Table with columns for various goods and their prices for the Die Warennotierungen.

Viehabsatz uneinheitlich

Berliner Schlachtmarkt vom 10. Mai

Table with columns for livestock prices and market data for the Berliner Schlachtmarkt vom 10. Mai.

Table with columns for stock prices and market data for the Berliner Schlachtmarkt vom 10. Mai.

Das die Vereinten Staaten ihre Silberlieferungen

Kraftfahrzeugausschlüssen. Im April wurden

Stil und nahezu unverändert

Hamburger Warenmarkt vom 10. Mai

Außer: Angebots der obigen Warenlieferungen ver-

Baumwolle stetig

Becken, 10. Mai. Weltweite universal Standard

Kupfer in London fest

Berliner Metallbörsen vom 10. Mai

Londoner Metallbörsen vom 10. Mai

Table with columns for metal prices and market data for the Londoner Metallbörsen vom 10. Mai.

Table with columns for stock prices and market data for the Londoner Metallbörsen vom 10. Mai.





Berliner Börse
Festverzinsliche Werte
Banken
Verkehr
Industrie

Fortlaufende Notierungen
Anfang Schluss
Kassakurs

Commerz- und Privat-Bank
Aktiva
Passiva
Gewinn- und Verlust-Rechnung

Commerz- und Privat-Bank
Gewinn- und Verlust-Rechnung
Zinsen, Dividen, Verzinsungen und Sonstiges

Commerz- und Privat-Bank
Hamburg - Berlin
Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1934

Commerz- und Privat-Bank
Gewinn- und Verlust-Rechnung
Zinsen, Dividen, Verzinsungen und Sonstiges

Der Vorstand
Rudolf Beede, Hartner Marx Schilling
Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft

Anfängerin
Schriftliche Angebote erbeten an
Max Ziegenbalg

la Friseur
nur 1. Kraft, in ansehn. Dauerstil
für sofort od. später gesucht.

Stubenmädchen
mit Nähnkenntnis, perfekt im Plätten
u. Servieren, zum 1. 6. d. V.

Stütze
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Junges Servierfr.
sucht Stellung in nur solidem
Kaufhaus od. Restaurant.

Stütze
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stühle
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Amtliches
Grundstücksversteigerungen
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Grundstücksversteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Versteigerung
Notwendige Grundstücke folgen an der Gerichtsstelle.

Vertretungen finden und suchen
Kapitalkräftiges Großunternehmen
sucht für den Vertrieb seiner
Leichtmetall-Kolben
geeignete Vertreter

Tüchtiger Bierverleger
besucht sucht. Führerschaft leitend
fachlich. Angebote mit Lebenslauf
unter „G K 109“ Exped. d. Bl.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Zu vermieten
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Zu vermieten
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Zu vermieten
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Zu vermieten
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Mietgesuche
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Mietgesuche
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Mietgesuche
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Mietgesuche
Wohnungen
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Männliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.

Stellen finden
Weibliche
Herrn Engel, 2. u. 3. Str., 3. St.





# Ein Mädchen geht an Land

ROMAN VON EVA LEIDMANN

15. Fortsetzung

Copyright: Buch- und Verlags-Gesellschaft, Berlin SW 19

Ernas langerwartetes Telefongespräch ist nun doch gekommen, wenn auch Schwester Angrid nicht daran glaubt und sich mit Lisa Stücken darüber amüßelt hat. Freilich, etwas spät. Etwas in Erna ist von dem langen Warten kaputt gegangen. Aber das, was noch da ist, ist übergenug für Jonny Dasein, und es reicht auch, vorausgesetzt, daß man die Veranlassung dazu hat, um daran zugrunde zu gehen.

Die Witwe Just hält ihren Kompanion fest an der Hand. Er wohnt jetzt bei Frau Just. Darauf hat sie bestanden. Es war auch praktisch, gleich miteinander zu wohnen, da man geschäftlich miteinander zu tun und vieles zu besprechen hat. Eine stille Teilhaberin will Frau Just nicht sein. Sie hat Jonny ohne weiteres, gewissermaßen nur auf seine schönen Augen hin, Weid gegeben. Für eine Kontion, die Jonny und sein Freund Albert für die Nebenmiete zu teilen hatten.

Ein Laden mit Werkstatt nebenan soll werden. Freund Albert ist gelernter Autoschlosser.

Die Idee zu diesem Geschäft stammt von Gluck, ihrer gemeinsamen Freundin, die Warmädchen in der White-Star-Bar ist, einer kleinen, internationalen Damenkneipe. Die von Frau Just vorgeschriebene Kontion ist zwar noch nicht hinterlegt, es wäre auch ganz unmöglich, da weder Laden noch Werkstatt gemietet sind. Aber die Kontion ist durchaus vorhanden. Jonny, Gluck und Albert, dieses leichtsinnige Dreierlein, sind nur erst mal zu einem großen Verdienen nach Berlin gefahren. Jonny hatte fabelhafte Lids. Das überliche Geld der Witwe Just konnte verdreifacht werden, wenn man ein bißchen Glück hatte. Dann zahlte man der alten „Dachziegelgasse“, wie Gluck die Witwe Just nennt, den Betrag mit Zins und Zinseszinsen zurück. Und auch Vene Brubns konnte dann ihre laufenden vierhundert Mark, die sie Jonny für das zu gründende Geschäft gegeben hatte, haben.

Ja, Angrid! Mit der Glucksträhne und den Lippen war es Offa. Viel haben die fideles Kündner nicht mehr von Berlin mit heimgebracht. Sie mußten vom Hauptbahnhof bis zu Gluck's Bar zu Fuß gehen, weil es nicht mehr für die Strohhüte gereicht hat.

„Witwen in den besten Jahren, länger aussehend, mit etwas Vermögen“, haben unter etwas Modifizierte an sich. Frau Just ist jedenfalls mißtrauisch geworden. Sie will Quittungen haben, den gemieteten Laden, den Hausmiete, Freund Albert, den Autoschlosser, Dorthin konnte man sie führen. Da war ein Bekannter, der Spah verkaufte und der den Autoschlosser mit einer modernen Werkzeugkiste versah. Aber das Geld? Wo war die Quittung vom Hausmiete? Freund Albert ist nicht anhaltend. Jonny hat mit seiner Schmeichelei: „Soll ich mich so in diesem Menschen getuschelt haben?“

Da redet Frau Just, diese komische Alte, gleich das blödeste Zeug daher. Sie würde ihn, Jonny, einmischen ansagen. Du grüne Reume!

Jonny ist ein geschickter Burische. Zum Beweis seiner Jünglinge ist er an Frau Just gezogen. Einmal. Als das Geld wunderbar aufgetrieben war. Auch Gluck hat geraten: „Nicht hin zu ihr und kommt abends mal mit ihr, damit ich sie ordentlich durch den Rasao ziehe!“

Gluck ist ein originelles Mädchen. Immer leicht angezündelt und unfehlbar bis auf die Knochen. Von der Liebe will sie trotz ihrer vierundzwanzig Jahre nichts mehr wissen. „Einmal und nicht wieder“, sagt sie. Sie gibt für Männer kein Geld aus; aber für Trinken. Wenn sie nachts um drei die Ruhe schlecht, läßt sie immer noch ein paar Leute ein, die mit ihr weitergeben müssen.

Derr Professor Kirken würde sie einen Detektiv nennen. Gluck nimmt das Leben hin, wie es gerade kommt. Mal gut, mal schlecht. Mal oben, mal unten. Spah macht's immer. „Nicht lange leben, aber dafür um so flotter“, ist ihre Devise.

Jonny kommt wirklich eines Abends mit seiner Dachtregatte an. Inzwischen ist Gluck mit ihr, sagt „nächste Frau“ und läßt ihr Alter auf Ende zwanzig. Das ist noch Freundschaft!

Jonny Dasein ist mit vielen Wählern gewachsen; aber die Dachziegelgasse geht über seine Kräfte. Die macht es ihm verdammt schwer. Jonny hatte es sich gerade mit ihr sehr leicht gedacht. Von morgens bis abends redet sie von dem lumpigen Geld, von Albert, vom Anzeigen und schließlich vom Heiraten und Liebe. In ihrer Annahme hätte deutlich geantwortet: „Spätere Deitäl erwünscht.“ — Rea, nee, dieier Johraung war ungemächlich. Hände weg in Zukunft. Anfang Dreißig, das ist das richtige Alter. Da haben die Mädchen noch Romantik im Leib.

Jonny Dasein ist im Grunde ein weicher, schwacher Mensch. Dadurch, daß er mütterlos und ohne Schwestern aufgewachsen ist, weiß er nichts Eigentliches von den Frauen. An eine so Intimitätsvolle, die das durchsicht hat, ist Jonny noch nicht gekommen. Die Mädchen halten seine Unwissenheit für Ueberlegenheit und seine Herablassung für männliche Stärke, an der sich ihre weibliche Schwäche hochranken konnte wie Fleu. Jonny ist charaktermäßig Herrin Rechtsanwält Niedinger verwandt. Nur daß der Geld genug hat, um vor Arminclen geschäftlich zu sein.

Bei Jonny steckt's im Blut. Sein Vater, ein begüterter Schlachtermeister und Viehhändler, hat Geld, Haus und Hof auf der Meubahn in Farmien und beim Kartenspiel verpulvert. Schon als Junge hat Jonny seinen Vater zu allen Reunen begleitet, und es gab kein Kennspiel in Deutschland, von dem der kleine Jonny nicht gewußt hätte, was es das letztmal gebracht und wie sein Veltter und Jodelt hießen. Der alte Dasein war nicht wenig stolz auf seinen Sprößling.

Vanglam amar, aber sicher, war eines Tages alles weg, und der stolze Jonny mußte in Stellung gehen. Wo er auch war, überall hatte man ihn gern. Jonny

tut eigentlich nichts dazu. Seine Schmeichelei hat er von Natur. Als und zu war mit dem einflussreichen Geld nicht alles in Ordnung. Wenn es sich wiederholte, kündigte man Jonny lieber, als daß man ihn ansehe.

Einer oder eine fand sich immer, der sagte: „Er ist sonst so ein netter Burische — man soll einen jungen Menschen nicht umlächeln machen.“ Das ging ziemlich lange so; aber eines Tages fand Jonny keine Stellung mehr, denn das Mädchen „Iren“ sollte allmählich doch in den Zeugnisse.

Er hat Mädchen genug, die ihm gern und immer wieder „auf die Beine helfen“. Aber gegen Pferde und Kartenspiel kann kein Mädchen an. Darum sind es nach und nach mehrere geworden, die für Jonny Dasein arbeiten. Von Gluck war nichts zu holen, die verwarf ihr Geld selbst und mit ihm sie lustig ist. Gluck sagt auch: „Einem Mädchen, das man gern hat, nimmt man kein Geld ab. Jonny, immer reinen Licht!“ — Jonny ist zu beeinflusst. Darum hat er immer ein Mädchen fürs Gemut und mehrere für die Kasse.

Die mit der Kasse gleichen einander, und sie werfen dem guten Jonny ihr Geld geradezu nach. Er hat eine bestimmte Technik, sie dahin zu bringen. — Spazierengehen. — Dann tut es ihm leid, daß er seine Freundin nicht einladen kann. Er hat kein Geld. Leider schon so lange arbeitslos. Wenn er nicht von einem guten Bekannten diesen Antrag bekommen hätte, Jonny mühte im Demd geben. „Das ist doch selbstverständlich, daß man Ihnen hilft“, sagen die Mädchen. Und so geht es denn weiter, bis die Mädchen aus Erwartung gehen. Jonny hat das, sagt er. Er mag kein Geld annehmen, es ist ihm fürchterlich unangenehm, sagt er. Dann soll er wenigstens das Sparfaltenbuch zum Aufbewahren an sich nehmen, sagen die Mädchen.

Es ist ein Wunder, wenn der leichtsinnige Jonny dann auf die Heimbahn geht? Noch dazu mit der fetten Angrid, den gutmütigen Schafen etwas dazuzugewinnen? Das Jonny zum Schluß nie gewinnt, ist verständliches Pein. Pein haben mehr Leute, und nicht alle sind so unterhaltend und haben solche angenehme Stimme wie Jonny Dasein. Er hat Bekannte, die ganz andre Dinge mit ihren Mädchen denken. Das tut Jonny sonst nie. Er verlangt nichts Unreelles. Im Gegenteil.

Er gibt sich, wenn es sich um Geschäftliche bei ihm handelt, immer nur mit Mädchen ab, um die sich sonst kein Mann kümmern würde. Das ist für ihn der Ausgleich. Die „Mehrfältigen“ nennt er seine Opfer. Er ist lieb und nett zu ihnen, sagt ihnen Freundlichkeiten, die sie ohne ihn nie im Leben an hören bekommen. Sie dürfen sich an ihn lehnen und ihn lieben mit ihrer ganzen verspäteten Romantik.

Jonny würde sich eher für einen Menschenfreund als einen Lumpen halten. Wenn die Mädchen es so wollen! Bis auf die Witwe Just waren sie alle mit ihm zufrieden. Mehr als das. Glücklich. Wie weint sie, wenn er aus „menschlichem Anstand“ mit ihnen Schluss machte, weil er sie nicht länger hindalten wollte. Und heiraten konnte er nicht — da war ein Mädchen mit Kind. Jugendliebe — er war ganz fertig mit ihr; aber wegen dem Kind...

Wie tat einer das Geld feil, selten verlangte eine es zurück. Jonny hat fast immer die erste und letzte Liebe. Darum hängt man. In der Erinnerung behält der Mensch doch nur das Schöne. War ein solches Weib nicht, wie die Just.

Dasein erleidet an sich keine Mädchen viel weniger brutal als beispielsweise Herr Rechtsanwält Niedinger. Nie würde Jonny sagen: „Ich habe genug, ich verbitte mir diese hysterischen Ausfälle, ich lasse mich nicht meiner Freiheit berauben.“ Immer ist

bei ihm ein unumstößlicher Grund vorhanden, warum getrennt werden muß. Immer ist es im Inneren das Mädchen. Anfangs belien Jonny mißtrauisch Geisteskräfte, wenn er den Mädchen ihr Geld abgeknipft hatte; denn er ist, wie gesagt, ein sentimental, schwacher Mensch; aber nach und nach erlernt sich mit einiger Begabung jedes Weib, und schließlich bekommt man auch die übliche Routine.

Was die Geschäftgründung von Jonny Dasein und seinem Freund Albert betrifft, so wollen sie sich wirklich gelegentlich noch einem Autoschlosser umsehen. Albert ist gelernter Autoschlosser, und er wird die Sache schon in die Hand nehmen.

Nebenbei kommt da gern seine alten Jungfern trösten und Affionärinnen für unsern Betrieb werden“, sagt er zu Jonny. Alberts Privatleben ist auch nicht ganz ohne; aber er hat keine Grundzüge. Jedenfalls hat Albert richtig erkannt, daß doch mal was schlechtes kommt. Siehe die Fälle Witwe Just und Vene Brubns. Wenn so ne Pute mal drohlig wurde, war es schon besser, man konnte der Folger sagen, daß man das Geld im Geschäft stecken hatte.

Die erste Affionärin des zu gründenden Geschäft, Vene Brubns, ein lautes Mädchen, Mitte der Dreißig, und eine geschickte Hauswirtschafterin von Beruf, hat Jonny Dasein ihre ersparten vierhundert Mark für sein Geschäft geliehen. Es soll die Gluck bringen“, hat Vene gesagt, und leuchtete Augen hat sie gehabt vor Abgrund, weil Jonny das Geld parsonat nicht nehmen wollte, Obgleich seine Geschäftgründung davon abhängig. Vene Brubns konnte ihr Glück summevoll nicht für sich behalten. Sie hat es ihrem Schwager und ihrer Schwester erzählen müssen. „Wenn das Herz voll ist“, na ja! Der Schwager von Vene, ein Magenkranker und darum doppelt mißtrauisch, hat sich Jonny angesehen. Er wollte ihn unbedingt kenneinernen, und dann hat er ihn vor eine Art Ultimatum gestellt: „Entweder Sie bringen innerhalb zwei Wochen meiner Schwägerin ihre vierhundert Mark wieder, oder ich lasse Sie von der Polizei abholen.“ — Wie auch Vene Brubns weint und für Jonny beleidigt ist, Magenkranker sind hartnäckig. Und nun der blöde Heilfall mit der Witwe Just! Die komische Alte will vorläufig nichts mehr herandrücken. Aber betreten will sie. So steht sie aus! Wenn Jonny ihre Däblichkeit geahnt hätte, wäre er nicht zu ihr gegangen. Da er auch beim letzten Rennen nichts gewonnen hat! Daher nun das Geld für den Schwager von Vene Brubns nehmen — und nicht kehren. Stehen, nee, nee, so weit will Jonny nicht nach abwärts.

Wie eine Erlösung überkam es ihn darum, als er den Artikel über Erna Quandt gelesen hat. Der Fradstower! Das ist die Rettung. Und dann nie wieder eine Witwe in den besten Jahren.

Wie gut, daß die Mater bei Stücken sind. So geht wenigstens der Tag schneller herum. Erna arbeitet für drei, und zwischendurch überfällt sie ein glücklicher Schauer. Noch drei Stunden — noch zwei — noch eine. Für eine halbe Stunde läßt sie sich zum Ansehen Zeit, damit ja keine Pause entsteht. Und dann Klingel's dreimal.

Daß Erna ihre guten Schuhe mit den hohen Absätzen wieder aus dem Schrank nimmt und ihr bestes Kleid anzieht, ist selbstverständlich. Wenn sie ganz fertig am die Prospektungen von Frau Renalt gelangt hätte, würde sie sich bestimmt ein neues Kleid im Geschäft nebenan gekauft haben.

Kaufverleiten dürfen in der Liebe keine Rolle spielen. Sollten es wenigstens nicht. Aber die Liebe ist ein Luxus, den sich nur wenige gestatten können.

(Fortsetzung folgt)

**Jetzt ist es Zeit für's Sommerkleid!**

Das aktuelle Sommerkleid in Matcrépe, mit gesteppt. Kragen und Smokarbeit

**12<sup>75</sup>**

Das festliche Nachm.-Kleid, Matcrépe, m. neuart. Doppel-Pelerine und Hüfigarnier.

**19<sup>50</sup>**

Hochmodern. Complet aus Kunstseiden-Georgette in modischege-webt. Streifen

**29<sup>50</sup>**

Und für alle Fälle einen unserer Wetter-Mäntel

**z.B. diesen, aus gummiert. Satin, mit Stepperei für**

**14<sup>75</sup>**

**GOLDMANN**  
DRESDEN ALTMARKT

DIE RICHTIGE MARKE  
FÜR SCHLÄNKE UND STÄRKE



Nach Punktwertung

Klubwettkämpfe der Kegler

Wenn auch einzelne Mannschaften des Vereins Dresden...

Bisher noch Ablauf der Ausbildungskämpfe Ende...

und es bleiben nur die Wettkampfergebnisse in den monatlichen...

gerechte Einstellung nach der Kampfwertung...

der 100-Ring-Kegler noch nicht geklärt, die Verteilung an...

Vorverlegung der Kämpfe, die schon diesen Sommer...

genügend Zeit zur Verfügung, so daß nur ein Rennen im...

die zwei besten Klubs jeder Klasse auf und die zwei...

Die Klubkämpfe sollen sofort beginnen, die Wettkampfergebnisse...

Bezirks-Tennis-Medenspiele

Die Runde der letzten Acht

Die Mannschafts-Medenspiele des Bezirks 4 (Dresden-Dresden)...

am Sonnabend

kommt in Neugersdorf das über sehr fröhliche Treffen...

am Sonntag

und zwar zunächst auf Wägen in Dresden statt, auf den...

Dresden gegen T.G. Rauschhammer Wirtz anberaumt, das...

Ueberraschungen bei Blau-Weiß

Dr. med. R. H. H. (Tischtennis)...

In Berlin brachte am Donnerstag ammerhoben die...

Gepäckmarsch der Bergsteiger

Findigkeitmarsch durchs Basteigebiet

Der Sachliche Bergsteigerklub hat für 2. Juni zum ersten...

Die technischen Bestimmungen...

Die Durchföhrung...

Wettkampftag ist am 11. Mai 1935.

Schnee (Berlin) trainiert Schnees. Der Wettkampfergebnisse...

Zwei wichtige Ausschreibungen

Das Arbeitsamt für Volkswirtschaft hat zwei Ausschreibungen...

Die Stafelmesserkampfen...

Veranstaltung auf der Eigenampfbahn...

zweite Hochläufige Sportabzeichenprüfung...

„Kraft durch Freude“, Sportamt Dresden, Teilnehmer...

Nach Gleiwitz - Breslau

Fußball am Sonnabend

Dresdner Sportfreunde 01 gegen SG. Wornitz 1910...

Dresdner Sportfreunde 01...

Wornitz Dresden...

In Chemnitz: UFG. gegen Dresdner Sportklub...

Um den Vereinspokal:...

Dresdner Sportvereinsliga 1935 gegen Dresdner Sport...

18 Uhr am Berliner Platz die Uromo-III des Sports...

18 Uhr am Berliner Platz die Uromo-III des Sports...

Die Uromo-III des Sports...

Die Uromo-III des Sports...

Die Uromo-III des Sports...

Die Uromo-III des Sports...

Advertisement for clothing store 'WILSDRUFFERSTRASSE 31' featuring various garments and prices.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off.

Handball am Sonnabend

Zurngemeinde Jahn Heidenau gegen Dresden Sportfreunde 01

Am 10. Mai mit einem starken Gegner aus der Provinz...

Excelsior-Rennen in Reich

Sonabend 17.30 Uhr

Infolge der ausserordentlichen Stimmverhältnisse...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Boxkämpfe in Großenhain

Am Sonnabend um 8 Uhr im Großenhainer...

Walter Müller, der sich mit Bad Boettchen...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Wiedersehen am Sonntag, 12. Mai, 1. Mai...

Wiedersehen am Sonntag, 12. Mai, 1. Mai...

Wiedersehen am Sonntag, 12. Mai, 1. Mai...

Wiedersehen am Sonntag, 12. Mai, 1. Mai...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Der Dresdner Excelsior hat in der letzten Saison...

Vereinsnachrichten

1935 Dresden, Sonnabend 10 Uhr...

1935 Dresden, Sonnabend 10 Uhr...

1935 Dresden, Sonnabend 10 Uhr...

1935 Dresden, Sonnabend 10 Uhr...

Hinaus ins Freie! Empfehlenswerte Ausflugsorte und Sommerfrischen

Vorschläge für den Sonntag

Fußwanderungen

Halbtägig: Nach dem Großfildiger Park...

Kraftfahrers Wochenende

Auf Grenzwegen durch die Sächsische Schweiz...

Unteres Elbtal

Weltmühle

herrl. geleg. a. Elbg. d. Zechenrandes...

Kümmelschänke

Am Sonntag, 12. Mai, 1. Mai...

Osterberg

Herrliche Aussicht über d. ganze Elbtal...

Parkschänke Cossebaude

Höhenpark, schöner Ausblick...

Talbach Cossebaude

Die herrliche Elbniederung...

Gasth. Constappel

Die herrliche Elbniederung...

Am Rand der Dresdner Heide

Fischhaus

In neuer Bewirtschaftung...

Bahnhofrestaurant Langebrück

Bester Ausblick am Rande der Heide...

Zwergbaude

Bühnen, Unterdörfer Straße...

Gasthof Weißig

Schattiger Garten, Bad, Veranda...

Rund um die Malter Talsperre

Haus Seeblick Paulsdorf

Belle Aussicht, herrl. am Wasser...

Strandbad Talsperre Malter

Bommeritz, Waldweg...

Gasthof u. Sommerfrische Libau

Schön gelegen am Badesee...

Rund um den Tharandter Wald

Kurhaus Hartha

Am Tharandter Wald, Erholungsort...

Alter Gasthof Grund

Im Tharandter Wald, Erholungsort...

Beerwalder Mühle

Im Tharandter Wald, Erholungsort...

Die Stübemühle

Im Tharandter Wald, Erholungsort...

Bitte

beziehen Sie sich beim Besuch der Gaststätten auf die Anzeigen in den Dresdner Neuesten Nachrichten.

Die Löbnitz

Meierei

Schöner Ausblick im Löbnitzgrund...

Wilhelmshöhe

Der Balkon der Löbnitz, herrlicher Ausblick...

Friedensburg

Perle der Löbnitz, herrlicher Ausblick...

Auf zum Kurzer Alfred

Großes Weinstuben, Kötzenbroda...

Jägerhof

Die herrliche und herrliche Gast- und Tanzstätte der Löbnitz.

Spitzgrundmühle bei Coswig

Herrl. am Elbg., d. Moritzburger Wald...

Moritzburg

Waldschöne Jagdmühle, Wildpark...

Loschwitz, Wachwitz, Loschwitzhöhe

Rund um Pillnitz, Gaststätte Friedrichsgrund

Börners Gasthof Niederpoyritz

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Wachberg, Gaststätte Wachberg

Melzmühle

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

BelleVue, Gaststätte BelleVue

Erbergericht Niederpoyritz

Zum tiefen Grund

Moritzburg

Moritzburg

Dresdner Theater · Spielplan

Opernhaus

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Gartenlandschaften
Reine Landbilder aus den schönsten Jahren nach dem ersten Kampfe...

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Der Blauschwan
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller...

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Schauspielhaus

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller...

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Sonnabend, 11. Mai
Kuber Kretsch
Die Hölle
18.00 - 19.00 - 20.00 - 21.00

Aus unserer großen Spezial-Abteilung
Schürzen und Gartenkleider



Widelschürze, modere Form, mit großem Hüftgürtel, aus feinem, weichen Stoff, mit Knopfbremse, Größe 42/48 K 3.95
Widelschürze, nette Form, aus blau-weiß kariertem Stoff, mit Knopfbremse, Größe 44/48 K 3.95
Widelschürze, sehr nette Form, aus blau-weiß kariertem Stoff, mit Knopfbremse, Größe 44/48 K 3.95
Widelschürze, nette Form, aus blau-weiß kariertem Stoff, mit Knopfbremse, Größe 44/48 K 3.95
Widelschürze, nette Form, aus blau-weiß kariertem Stoff, mit Knopfbremse, Größe 44/48 K 3.95

Für den guten Einkauf
Renner
Seit 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen christlichen Familie Renner am Ulmer Markt

Tymian Täglich 6,15 Uhr Der Grasdianer Sonntag 4 Uhr

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:

Wieland-Opern Sa. 4, 6, 15, 20, So. 5, 6, 7, 9
Die Gräfin von Sagan
Die Gräfin von Sagan
Die Gräfin von Sagan
Die Gräfin von Sagan
Die Gräfin von Sagan

Osterberg Caffeabaude
Apfel- und Birnenblüte in voller Pracht
Heute Sonnabend von 4 Uhr ab
Unterhaltungskonzert

Dresdner Blaue Rundfahrt
Sonntag 12. 5. zur Baumblüte d. Mulden- u. Zuchtspalte über Dresden, Leipzig, Abt. 8 Uhr, M. 5.30, Montag 13. 5. d. Garwalerwäldchen, Abt. 14 Uhr, M. 7.25, Ammohr, u. Abt. Viktoriarstraße 20, Ruf 28348 nach Büroschl. 38345, P. Volgt.

5 billige Frühlingfahrten nach der Sächsischen Schweiz
Dresden/Kurort Rathen
Dresden/Schmilka
Dresden/Kurort Rathen
Dresden/Königsstein
Dresden/Bad Schandau

Regina
Polizeiunde 3 Uhr
Stadt Bischofswerda
Jeden Freitag Lange Nacht

Ammonschenke
Lange Nacht
Rest. Rudolfsburg
Jeden Freitag Lange Nacht

Silb. Glocke
Lange Nacht
Oberfeerhof
Lange Nacht

La Vise
Lange Nacht

Billige Sonderfahrten des Alpen- und Südexpreß
14.-15. 5. Potsdam - Havelland (Werder), Berlin - R.M. einchl. abends 12.-13. 5. Wochenendfahrt zur Blumenweide in d. herrliche Weidenburger Bergland (100 km) Frühjahrsblüten, wunderschöne Fahrt durch Schöneberg, Berlin, R.M. einchl. Unterkr., Mitten und Meitrit. Abt. 12 Uhr, M. 5.30, 7 Uhr, Mittenburg - Weidenburg - R.M. einchl. abends 10.-11. 5. Prospekt, Anmelde, Christianstraße 20, Tel. 28488, (328) 1

Café Waldesruh
Wieder schön liegt die
15 Minuten von Endstation Wilzer Mann, Linie 3 und 9
Jeden Mittwoch u. Sonntag Kaffee-Konzerte
Anfang 8 Uhr Sonntag Laßing Obermusikinstr. Orke

Schnitzingers Muttertags-Torten
bleiben immer praktische Geschenke
nur Amalienstraße 16

Kleine Pilsner
Lange Nacht
Friedrichstraße 14
Nähe der Frauenkirche

Zur Traube
Täglich 3 Uhr
Polizeiunde!
Kapelle Dorf Weis!

Ramenzer Hof
Lange Nacht
Große Meißner Straße 5

Hotel Stadt Prag
Lange Nacht
Meißner Straße 15

Freitag Lange Nacht!!!
Meißners Gaststätte
Sohnitzer Straße 15

Goldhaus Drei Palmen
Lange Nacht
Waldenstraße 41

Blumen-Bereit
Lange Nacht
Waldenstraße 41

Kurfürst Moritz
Lange Nacht
Morgen Sonnabend
Nachtschlachtfest / Lange Nacht

Wöhler's Gaststätte
Lange Nacht
Jeden Freitag Lange Nacht

Silb. Glocke
Lange Nacht
Löhntal - Gohlfahr Straße 17

Oberfeerhof
Lange Nacht
Hauptstraße 21

La Vise
Lange Nacht
Hauptstraße 21

Alt-Heidelberg
Moritz-Ecke Ringstraße
Heute Freitag
Polizeiunde 3 Uhr

Bayers Bierstuben
Kleine Brodergasse 17
Jeden Freitag Lange Nacht

Flemminghof
Freitag Lange Nacht
Strumaguel Spatenmaschinen

Neptun
Wachschloß 17
Heute Freitag Lange Nacht

Albrechtshof
Freitag Lange Nacht
Hauptstraße 21

Gaststätte Edenheim
Lange Nacht
Hauptstraße 21

Drei Brücken
Lange Nacht
Hauptstraße 21

Markgrafen-HEBEDA
Lange Nacht
Hauptstraße 21

Verloren
Hauptstraße 21

Verloren braune Herz-Stirn
Hauptstraße 21

Heiraten
Hauptstraße 21

Goldverkau
Hauptstraße 21

Mücke
die reizende Sommer-Tanzgaststätte eröffnet!
Täglich nachm. u. abends
Tanz
Tel. 60155

Bitte nicht vergessen, Sonnabend großes Eisbein-Essen!
Radeberger Bierhallen
Hauptstraße 11

Qualitäts-Rundfunkempfänger
Gefra
Arthur Gröner
Strumaguel, Ecke Prager Str.

Hausberg
Pillnitz mit dem berühmten Rundblick
Geop. warme u. kalte Klübe
Neugebauer, welcher, schaffiger Aufstieg

Alt-Heidelberg
Moritz-Ecke Ringstraße
Heute Freitag
Humorist. Sonder-Abend
Polizeiunde 3 Uhr

Was habe ich?
Ein Holz- oder ein Reform-Bett?
Ich glaube, ich finde die richtige Auswahl für alle und die günstigsten Zahlungsbedingungen bei
Möbel-Ritter
Moritzstraße 7
Erdgesch., 1., 2., 3. Etage